

10. Spieltag | Sonntag, 6.12.2020 | Anstoß 13.30 Uhr | Ausgabe 476 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

**BUNDESLIGA**

# VEILCHEN ECHO

FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956 • 1957 • 1959 ★ ★ ★



**WILLKOMMEN  
IM SCHACHT**

**SSV Jahn Regensburg**



Den Spielball präsentiert unser  
Hauptsponsor Erzgebirgssparkasse

Erzgebirgs-  
sparkasse

LEONHARDT  
GROUP

WATAS

Erzgebirgs-  
sparkasse

MENNEKES  
MY POWER CONNECTION

Wernesgrüner

C-A-C  
ALWAYS AN IDEA AHEAD

NIKE

MINENFUTTER  
AUE GMBH

AOK  
PLUS



42603251581875



Exklusiver  
Gesundheitspartner

# Karte zeigen ist einfach.



[erzgebirgssparkasse.de](http://erzgebirgssparkasse.de)



**Wenn man ein Konto nutzt,  
dass den Zahlungsverkehr  
bequem und flexibel ge-  
staltet und mit den aktu-  
ellen Apps auch unterwegs  
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.



**Erzgebirgs-  
sparkasse**



## „BENNO“ MIT DOPPELPACK IN SANDHAUSEN



Mit dem 4:1-Auswärtssieg veredelte die Veilchenmannschaft am 28. November den „Heimdreier“ vom Sonntag davor gegen den SV Darmstadt 98 (3:0). Die Treffer für die Auer Gäste erzielten in Baden Florian Krüger, Pascal Testroet und mit einem Doppelpack Sommer-Neuzugang Ben Zolinski. Foto: Alexander Gerber

**Titelbild:** Jubel übers frühe 1:0 gegen den SV Darmstadt 98 durch Pascal Testroet, der nach der Pause einen weiteren Treffer beisteuerte. Mit fünf Treffern ist „Paco“ aktuell Aues bester Saisontorschütze. Foto: Steffen Colditz

### VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop  
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029  
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de  
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue  
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,  
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg  
Gesamtherstellung:  
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema  
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de  
Druck: Druckerei Mike Rockstroh  
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber,  
Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, FCE, Fans  
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017  
presse@fc-erzgebirge.de  
Titelfoto: Steffen Colditz

FanShop  
Seite 4

### FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

### POKALSIEGER DER DDR

1955

### FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

### TEILNAHME AM EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

### TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

### INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

### SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

### AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016

**FanShop**

am Stadion

NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL



# KUMPELS, HOLT EUCH DEN FANARTIKEL- KATALOG 2020/21!

AUSWEICH



TORWART



HEIM



AUSWÄRTS



**TRIKOTS** für Kinder und Erwachsene ab **€ 54,95**



## FC ERZGEBIRGE AUE – SV DARMSTADT 98 3:0 (1:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 8. SPIELTAG, SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020,  
ANSTOSS 13.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE

Mit einem 3:0-Heimsieg über den SV Darmstadt 98 bleiben unsere Veilchen im heimischen Stadion weiter auf Erfolgskurs. Die Treffer zum verdienten und ungefährdeten Erfolg erzielten Pascal Testroet (2) und Dimitrij Nazarov. Bis auf zwei Chancen in der Anfangsphase war von den Gästen über die 90 Minuten nicht viel zu sehen.

Die Partie begann fürs Auer Team nach Maß. Gleich mit dem ersten echten Angriff erzielte Pascal Testroet die Führung. Über die rechte Seite konnte John Patrick Strauß von der Torauslinie perfekt in den Strafraum flanken. Dort hatte sich der Goalgetter von seinem Gegenspieler freigemacht und per Kopf aus rund acht Metern keine Probleme ins rechte obere Eck zu treffen.

Die Gäste aus Hessen verbuchten nach dem Auer Führungsstor ihre besten Aktionen im gesamten Spiel. Marvin Mehlem nach Zuspiel durch die Mitte aus kurzer Distanz und kurz darauf Serdan Dursun mit einem Kopfball nach einer Ecke von rechts brachten Gefahr für die Veilchen. Jedoch

Tore: 1:0 Pascal Testroet (7., Kopfball; Vorlage: John Patrick Strauß); 2:0 Pascal Testroet (56., Rechtsschuss; Elfmeter); 3:0 Dimitrij Nazarov (90. + 3., Rechtsschuss; Jan Hochscheidt).

Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Martin Thomsen aus Kleve in Nordrhein-Westfalen.







ging der erste Versuch neben das Gehäuse, den Kopfball entschärfte Martin Männel gewohnt ruhig auf der Linie. Danach war es das mit den Torchancen für die Darmstädter, die Hintermannschaft der Veilchen war nun über die gesamte Spielzeit nicht mehr zu überlisten. Offensiv blieben die Auer weiter gefährlich, allerdings bis zum Pausenpfiff ohne das nötige Schussglück.

Die zweite Hälfte brachte zwar mehr Ballbesitz der Gäste, doch agierten die Veilchen clever und brauchten nach der Pause nicht lange, um nachzulegen. Einen Auer Konter konnte Ben Zolinski vorm Kasten der 98er nicht verwerten, doch blieben die Erzgebirger im Ballbesitz. Calogero Rizzuto ließ vor dem Strafraum seinen Gegenspieler aussteigen und zog aus 18 Metern scharf ab. Ein Abwehrspieler der Gäste warf sich in den Schuss, wehrte die Kugel aber mit dem Arm ab. Nach kurzer Diskussion gab der Videoassistent den Hinweis, dass ganze sei im Strafraum passiert. Pascal Testroet schnappte sich die Kugel und verwandelte aus dem Stand souverän in die linke untere Ecke.

Sicher stehen in der Defensive und mit Kontern das Ergebnis erhöhen, die Devise der Veilchen in der letzten halben Stunde war klar ersichtlich und unser Team hatte keine Probleme, das durchzuziehen. Testroet mit einem Lattenkracher (78.) wäre bei nahe sein drittes Tor gelungen. Dieser dritte Treffer des Tages fiel dann in den letzten Sekunden des Spiels. John Patrick Strauß erkämpfte sich an der Mittellinie die Kugel und Jan Hochscheidt legte den Ball sofort in den Lauf von Dimitrij Nazarov, der Marcel Schuhn im Tor der Gäste noch ins Leere laufen ließ und dann aus kurzer Distanz ins leere Tor traf. Es war die letzte Aktion des Spiels.

**Robert Scholz**

**Fotos: Alexander Gerber und Steffen Colditz (je 6)**



## SV Sandhausen 1916 - FC Erzgebirge Aue 1:4 (1:2)

2. BUNDESLIGA 2020/21, 9. SPIELTAG, SAMSTAG,

28. NOVEMBER 2020, ANSTOSS 13 UHR | BWT-STADION AM HARDTWALD

Die erste Szene gehörte den Gastgebern. Behrens suchte nach einem Konter im Strafraum den Weg zwischen Gonther und Rizzuto und kam dabei zu Fall. Schiedsrichter Cortus zeigte auf den Punkt, der Gefoulte schnappte sich die Kugel und ließ Martin Männel keine Chance (19.). Die Veilchen bliesen nun zum Angriff. Von der linken Seite brachte Calogero Rizzuto den Ball in die Mitte zu Philipp Riese, der per Lupfer über die Abwehr Florian Krüger vorm Tor freispielte. Dieser hatte wenig Mühe und legte den Ball überlegt aus Nahdistanz an Fraisl vorbei zum Ausgleich in die Maschen (30.). Beinahe wäre der Aufschwung der Auer durch den zweiten Elfmeter für Sandhausen gestoppt worden. Diekmeier war mit Rizzuto zusammengeprallt, den Strafstoß musste man nicht unbedingt geben. Allerdings klärte es Martin Männel auf seine Art und hielt gegen Behrens in großer Manier (34.). Gleich der nächste Angriff brachte die Gästeführung, einen mustergültigen Konter über Florian Krüger auf der linken Seite krönte Ben Zolinski aus kurzer Distanz per Kopfball (40.). Nach der Pause drückten die Erzgebirger dem Gegner ihr Spiel auf. Das zahlte sich in der 62. Minute aus. Florian Krüger holte sich den Ball vom Gegenspieler auf Höhe der Mittellinie, zog unwiderstehlich rechts in den Strafraum und legte die Kugel quer, wo Ben Zolinski den Doppelpack schnürte. Das Veilchen-Team setzte weiter nach und Zolinski erkämpfte vorm Strafraum der Heimelf die Kugel, Fandrich legte sie gleich wieder zurück auf den durchgestarteten Auer Angreifer, der in der Mitte freistehend Pascal Testroet bediente. Eiskalt legte dieser sich den Ball zurecht und lupfte über den SVS-Keeper ins Tor (74.). Die letzten Minuten brachten nur einen Schönheitsfehler, John Patrick Strauß holte sich noch die gelb-rote Karte ab. Ansonsten spulten die Veilchen die restliche Zeit überlegen herunter.

**Text: Robert Scholz; Fotos: Alexander Gerber (7)**

Tore: 1:0 Kevin Behrens (19., Elfmeter, Rechtsschuss); 1:1 Florian Krüger (31., Rechtsschuss; Vorlage: Philipp Riese); 1:2 (40. Ben Zolinski, Kopfball; Krüger); 1:3 (63., Zolinski, Rechtsschuss; Testroet); 1:4 Testroet (74. Rechtsschuss; Zolinski).

Zuschauer: keine. Schiedsrichter: Benjamin Cortus aus Bayern.







**ZWEI GEKREUZTE  
HÄMMER  
...FINDEST DU AUCH BEI UNS!**

» [www.phoenix-bau-aue.de](http://www.phoenix-bau-aue.de)

**Phönix Bau**  
GmbH



**Wohnungsgenossenschaft  
„Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue  
Internet: [www.wg-wismut.de](http://www.wg-wismut.de) · E-Mail: [wg-wismut@t-online.de](mailto:wg-wismut@t-online.de)

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch Emil-Teubner-Straße 16 a  
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker 08280 Aue

Aufsichtsratsvorsitzende: Telefon: 03771 / 5 59 20  
Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner 03771 / 2 25 73

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GrR 422 Telefax: 03771 / 2 05 59


**Lassen Sie sich von uns beraten!**

► **Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.**

• **KONFEKTION IN TSCHECHIEN** •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN  
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

**BOHEMIA**  
*fashion*  
**KONFEKTION**



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor  
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: [bohemia.fashion@iol.cz](mailto:bohemia.fashion@iol.cz)



## SSV Jahn stoppt Negativserie

Mit dem knappen 2:1-Sieg am vergangenen Samstag gegen Aufsteiger Würzburger Kickers stoppte Jahn Regensburg eine Negativserie mit drei Niederlagen in Folge. Mit dem SC Paderborn, VfL Osnabrück – ein denkwürdiges Spiel mit drei Elfmeter – und Greuther Fürth hatte man aber auch drei Gegner, die aktuell in der oberen Tabellenhälfte der 2. Bundesliga stehen. Seit dem Wiederaufstieg 2017 konnten sich die Oberpfälzer stets fernhalten von der Abstiegsregion. Der Klassenerhalt ist natürlich auch in dieser Saison das vordergründige Ziel. Im Vorjahr war Platz acht möglich, aber am letzten Spieltag unterlagen die Weiß-Roten gegen den FC Erzgebirge Aue mit 1:2 und wurden darum nur Zwölfter. Das bedeutete eine Million Euro weniger an TV-Geldern. Mit Chima Okoroji, Marco Grüttner, Marcel Correia und Andreas Geipl sind vier Leistungsträger als Abgänge zu vermelden. Klub-Boss Christian Keller wusste deshalb zu Saisonbeginn mit Blick auf den neuen Spielerkader, dass die Neuen nicht sofort gleichwertiger Ersatz sein würden. Aus seiner Sicht gibt es aber dennoch einige Akteure, die in der Lage sind, für die anstehenden Aufgaben mehr Verantwortung zu übernehmen. Eine besondere Baustelle ist der Angriff. Für Marco Grüttner, der in den letzten drei Zweitligajahren insgesamt 32 Tore



*Ben Zolinski (rechts) mit einem Doppelpack sowie der Torschütze zum 1:1 Florian Krüger (links) freuen sich mit Philipp Riese beim SV Sandhausen. Das vierte Tor an dem Samstag war dann zugleich der fünfte Saisontreffer für Pascal Testroet (im Bild unten links im Duell gegen Darmstadt 98).*

erzielte, wird ein Nachfolger gesucht. Andreas Albers ist da auf gutem Wege. Nachdem er in der Saison 2019/20 achtmal traf, ist er aktuell mit vier Toren am erfolgreichsten im Team von Trainer Mersad Selimbegović.

Der FCE ist nun seit vier Spielen ungeschlagen und erzielte in den letzten beiden Partien insgesamt sieben Tore. In Sandhausen traf Neuzugang Ben Zolinski zum ersten Mal für seinen neuen Arbeitgeber. „Der Trainer hatte mir gesagt, es werde Zeit, dass ich mal einen reinhaue. Gern auch zwei, habe ich geantwortet“, erklärte der Ex-Paderborner seinen tollen Auftritt am Hardtwald. **Bernd Friedrich**



*„Paco“ Testroet war Mann des Spiels am 22. November gegen den SV Darmstadt 98. Bereits nach sieben Minuten gelang ihm die 1:0-Führung, danach erzielte er auch den zweiten Auer Treffer vom Elfmeterpunkt (56.). Und mit seinem Treffer zum 3:0-Endstand brachte sich auch „Dima“ Nazarov überzeugend ins Gespräch. Fotos: Alexander Gerber (2), Steffen Colditz (1)*

# Heimspiel für Ihre Gesundheit



Für jedes Heimspiel 2 × 2 Karten  
für den Familienblock zu gewinnen!  
**Teilnahme unter:** [plus.aok.de/aue](http://plus.aok.de/aue)

Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.

**AOK**  
**PLUS**



## Glück auf im Schacht, SSV Jahn Regensburg!



Geboren am 29. April 1982 in Rogatica (Bosnien und Herzegowina), spielte Mersad Selimbegović in seiner Heimat für die Erstligisten Žepče und Željezničar Sarajevo, von wo der gelernte Innenverteidiger 2006 zum SSV Jahn Regensburg wechselte. Mit den Oberpfälzern stieg er erst in die Regional- und 2008 in die 3. Liga auf. Von Verletzungen geplagt beendete der Fußballer 2012 seine Profikarriere, um in den folgenden Jahren als Co-Trainer der zweiten Jahn-Mannschaft und danach Coach der A-Junioren zu arbeiten. Mit Rückkehr des Profikaders in die 2. Bundesliga wurde Selimbegović 2017 Assistent von Achim Beierlorzer und übernahm zu Beginn der Saison 2019/20 von ihm den Cheftrainerposten. Im letzten Spieljahr belegte seine Elf mit 43 Punkten Tabellenplatz zwölf. Die Aufnahme stammt aus der Saison 2019/20.

**Bild:** Foto-Studio Büttner /  
SSV Jahn Regensburg

**Gegründet:** 4. Oktober 1907

**Vorstandsvorsitzender:** Hans Rothammer

**Geschäftsführer Profifußball:** Dr. Christian Keller

**Vereinsfarben:** Weiß-Rot

**Spielstätte:** Jahnstadion Regensburg (15.200 Plätze)

**Internet:** [www.ssv-jahn.de](http://www.ssv-jahn.de)

### Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	Regionalliga Bayern	61:36 Tore	64 Punkte	1. Platz
2016/17	3. Liga	62:50 Tore	63 Punkte	3. Platz
2017/18	2. Bundesliga	53:53 Tore	48 Punkte	5. Platz
2018/19	2. Bundesliga	55:54 Tore	49 Punkte	8. Platz
2019/20	2. Bundesliga	50:56 Tore	43 Punkte	12. Platz

**Abgänge:** Okoroji und Correia (Paderborn), Grüttner (SGV Freiberg), Geipl (Heidenheim), Knipping (Dresden), Derstroff (Halle)

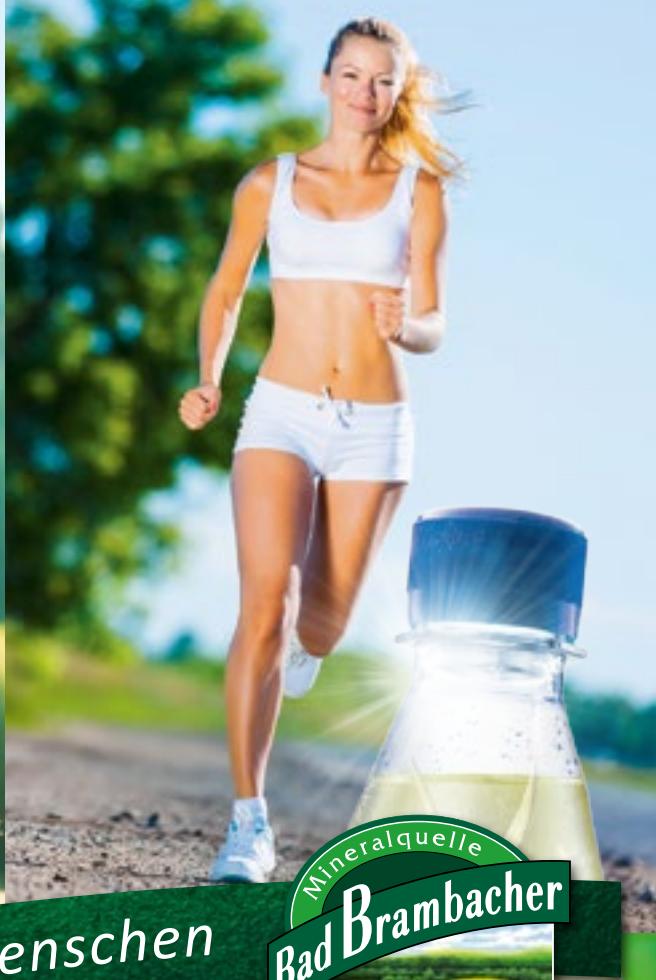
**Zugänge:** Caliskaner (1. FC Köln II), Elvedi (Kriens), Moritz (HSV), Vrenezi (Würzburger Kickers), Becker (Walldorf), Opoku (Rostock), Beste (Emmen), Kennedy (Klagenfurt)

**Aktuelle Torschützenliste:** Albers 4, Stolze, Vrenezi und Besuschkow je 2, Beste und Opoku je 1

### Punktspielbilanz FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg:

14 Spiele; 9 gewonnen, 3 unentschieden, 2 verloren; 25:12 Tore





Von der Natur zum Menschen



Vita-Mineral von Bad Brambacher

ist Schluck für Schluck Balance,

Energie und Lebenskraft.

Ausgewogen und harmonisch in  
sechs leckeren Geschmacksrichtungen

und mit dem besonderen „plus“

an Vitaminen & Mineralstoffen.



Natürliches  
Mineralwasser



„plus“ Vitamine  
& Mineralstoffe



Biogene  
Kohlensäure





## Bad Brambacher Mineralquelle sprudelt für den Auer Kumpelverein

Der Kurort Bad Brambach zählt bis heute zu den traditionsreichsten Staatsbädern Deutschlands. Hier im Naturpark Erzgebirge-Vogtland sprudeln nicht nur ausgewählte Mineralheilquellen für Gesundheit und Wohlbefinden, hier findet man auch ein hochwertiges natürliches Mineralwasser, das seinesgleichen sucht. Dazu fragte FCE-Marketingleiter Enrico Barth Dietmar Karger, Mitglied der Geschäftsleitung der Bad Brambacher Mineralquellen.

### Was ist die Philosophie Ihres Unternehmens?

Seit 1891 schreibt die Mineralquelle in Bad Brambach einzigartige Genussgeschichte. Bis heute steht Bad Brambacher für besten natürlichen Geschmack aus den unberührten Tiefen des Vogtlands. Die natürlichen Wasservorkommen werden schonend und nachhaltig genutzt. Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser und die Erfrischungsgetränke werden unter Einsatz modernster Technik und bei höchsten Qualitätsstandards hergestellt und abgefüllt. Entsprechend unserem Motto „Von der Natur zum Menschen“.

### Wie wird die Marke Ihrer Erfahrung nach beim Kunden wahrgenommen?

Bad Brambacher gehört zu den führenden Mineralbrunnen Sachsens, Thüringens und übrigens auch im angrenzenden Nordbayern. Wir setzen auf die Natürlichkeit der Produkte und haben uns dadurch bei den gesundheitsbewussten Genießern fest etabliert. Unsere beiden Mineralwässer Medium und Naturell in der Glasflasche wurden im Juni und Juli erneut von Öko-Test mit



*Die Mitglieder der Geschäftsleitung Dietmar Karger (rechts) und Andreas Henschke präsentieren das Sanfte, eines der vielen Mineralwasserprodukte der vogtländischen Marke.*

*Bilder Seiten 19/21: Bad Brambacher Mineralquellen GmbH*

der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Umweltschutz, Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit den vorhandenen Ressourcen haben bei uns höchste Priorität. Als einziger Mineralbrunnen Mitteldeutschlands wurden wir für dieses Engagement mit dem „Green Brand Label“ geehrt.

### Welche Produkte sind bei Bad Brambacher am beliebtesten und warum?

Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser ist eines der beliebtesten Produkte unseres Mineralbrunnens. Es ist ursprünglich rein und wertvoll – „vom Besten der Natur“ –, mit biogener Kohlensäure versetzt und direkt am Quellort abgefüllt. Auch unsere Bad Brambacher Garten-Limonade kommt sehr gut bei den Kunden an. Der Grund: Es ist keine gewöhnliche Limonade, denn sie schmeckt so gut wie selbst gemacht. Mit natürlichem Mineralwasser, bestem Fruchtsaft und biogener Kohlensäure. Natürlich ohne künstliche Aromen, ohne Farb-, Süß- und Konservergierungsstoffe.

**Lesen Sie weiter auf Seite 17.**





## ANWALTSKANZLEI PFEIFER & KOLLEGEN



Rechtsanwälte  
**Pfeifer & Kollegen**  
Tel. 0371 / 3821940

Franz Thomas Pfeifer  
Langer Oelsnitz  
Karo Bachmair  
Ottmar Geyer  
Ges. Fr. 5.000 - Fr. 10.000,-

**RECHTSANWÄLTE**  
**PFEIFER & KOLLEGEN**  
[www.pfeifer-und-kollegen.de](http://www.pfeifer-und-kollegen.de)

**09111 Chemnitz | Bahnhofstraße 18**  
Telefon 0371 382350  
Telefax 0371 3823510  
[info@pfeifer-und-kollegen.de](mailto:info@pfeifer-und-kollegen.de)

**09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63**  
Telefon 037295 549240  
Telefax 037295 5492439  
[lugau@pfeifer-und-kollegen.de](mailto:lugau@pfeifer-und-kollegen.de)

**GMB** DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Telefon: +49(0) 3493 72207  
[www.guss-magnete.de](http://www.guss-magnete.de)



**Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.**

**Wir sind Ihr Partner bei der  
Fertigung kundenspezifischer  
Magnete und Magnetsysteme.**





*Von der Natur zum Menschen*

**„Das Gute liegt so nah.“ Diesen Ausspruch  
können Sie bestätigen?**

Absolut. Tatsächlich gibt es keinen rationalen Grund, Mineralwasser aus Italien, Frankreich oder den fernen Regionen Deutschlands zu kaufen. Immer mehr Menschen erkennen den Wert von regionalen Produkten. Kürzere Lieferwege schonen die Umwelt und sichern außerdem Arbeitsplätze vor Ort. Die Versorgung im Auer Erzgebirgsstadion wird übrigens durch unseren leistungsfähigen Partner Getränke Pausch aus Lauter-Bernsbach sichergestellt und trägt ebenfalls zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region bei.

**„Wasser, Sport und Gesundheit sind ein tolles Team“**

**Und warum engagieren sich die Bad Brambacher gerade beim FC Erzgebirge?**

Bereits im ersten Gespräch mit der Vereinsführung haben wir erkannt: Der FCE und Bad Brambacher passen sehr gut zusammen – von der Region her, von den handelnden Menschen und den Werten. Wasser, Sport und Gesundheit sind ein tolles Team. Fairness, Verlässlichkeit und Teamgeist sind die Ideale, die den FCE und unseren Mineralbrunnen selbst in schwierigen Zeiten verbinden.

Sponsoring heißt bei den Bad Brambacher Mineralquellen Engagement für die Region. So ist Bad Brambacher vor allem beim Heimatsport am Ball. Der Vereinsnachwuchs in der Region liegt uns dabei sehr am Herzen. Deshalb engagieren wir uns leidenschaftlich für den lokalen Breitensport im Jugendbereich und unterstützen zum Beispiel auch das Internat des Nachwuchsleistungszentrums in Aue mit bestem Mineralwasser – damit unsere „Kleinen“ mal ganz groß rauskommen!

Wir freuen uns, dass, sobald das entsprechend der Corona-Lage wieder möglich ist, nicht nur die FCE-Spieler, sondern auch die Fans und die Gäste im Erzgebirgsstadion die Produkte aus unserem Hause genießen dürfen.



*Natürliches Bad Brambacher Mineralwasser und die Erfrischungsgetränke werden unter Einsatz modernster Technik und unter höchsten Qualitätsstandards am gleichnamigen Standort im Vogtland hergestellt und abgefüllt – entsprechend dem Firmenmotto „Von der Natur zum Menschen“. Besonders beliebt bei den Erzgebirgern sind die Bad Brambacher Gartenlimonaden.*



Anwaltskanzlei // Andreas Baumann

**Andreas Baumann // Lutz Martschink  
Jenny Zabernig // Katja Biernert**

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,  
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,  
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,  
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue  
Telefon: 03771.340010 // Fax: 03771.3400129  
a-baumann@t-online.de // www.rechtsanwalt-baumann.de

Foto Designed by BestPhoto / megafoto / Freepik



GEMEINSAM  
IMMER  
AM BALL



MEDIENGRUPPE ERZGEBIRGE

BERG  
S 1 B C  
Verlagsgesellschaft mbH

WOCHE  
ENDE SPIEGEL

ERZ.art  
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

[www.mediengruppe-erzgebirge.de](http://www.mediengruppe-erzgebirge.de)



## AKTION EHRENAMT

Ohne all die Jugendtrainer, Kassierer, Pressewarte oder Vorsitzenden würde dem Fußball in Deutschland schnell die Luft ausgehen. Der Fußball bewirkt zudem positive Strahleffekte auf Bildung und Beschäftigung, wodurch jährlich eine soziale Wertschöpfung in Höhe von 386 Millionen Euro entsteht. Auch bei gesundheitlichen Aspekten hilft das Fußballspielen. Es senkt das allgemeine Erkrankungsrisiko und damit die Gesundheitskosten, wodurch 5,6 Milliarden Euro eingespart werden. Die Steigerung des subjektiven Wohlbefindens entspricht einer sozialen Wertschöpfung von 4,86 Milliarden Euro.

Sport allgemein und so auch der Fußball haben zudem beispielsweise positive Wirkungen auf die Verringerung der Kriminalitätsrate. Nicht umsonst funktionieren gerade Fußballprojekte in den Brennpunkten der Großstädte. Addiert entsteht so ein gesellschaftlicher Gewinn von jährlich 34 Millionen Euro. Und auch der Bundeswirtschaftsminister könnte sich beim Fußball bedanken, allein schon wegen der 4,43 Milliarden Euro, die Spieler und Eltern jährlich ausgeben: für den Mitgliedsbeitrag, die Fußballschuhe, für weitere Ausrüstung und Kleidung, Verpflegung oder das Busticket zum Training. Viel Geld, viel gesellschaftlicher Mehrwert. Am Ende dreht sich so vieles um den Fußball. Peter Frymuth ist als DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung zuständig für die Aktion Ehrenamt. „Die Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter ist heute viel mehr ‚Mitarbeiterentwicklung‘ und damit aktive Unterstützung unserer Fußballvereine und -verbände“, sagt der 63-Jährige. „„Gewinnen – Qualifizieren – Binden – Verabschieden“, diese Viererkette der Mitarbeiterentwicklung ist das Herzstück der Aktion Ehrenamt.“ Wie kann man mit passenden Angeboten und Möglichkeiten zur Kompetenzentwicklung besonders junge Menschen für ein Ehrenamt gewinnen? Wie kann man mehr Mädchen, Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund vom Ehrenamt überzeugen? Die Gewin-

nung neuer Ehrenamtlicher ist eine der größten Herausforderungen. Fort- und Weiterbildungsangebote, aber auch Auszeichnungen sind wichtig. Hierbei wird seit über zwanzig Jahren jährlich in jedem der 259 Fußballkreise Deutschlands ein/e Ehrenamtliche/r mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. 100 Preisträger davon werden als zusätzliche Anerkennung für ihr herausragendes Engagement in den „DFB-Club 100“ aufgenommen und im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung rund um ein Länderspiel für herausragendes Engagement geehrt. Seit 2016 werden zusätzlich in jedem Fußballkreis junge „Fußballhelden“ ausgezeichnet. Bis heute wurden deutschlandweit knapp 6.000 ehrenamt-



Motivfoto: DFB-Aktion Danke ans Ehrenamt

liche Vereinsmitarbeiter gewürdigt und davon 2.200 in den „DFB-Club 100“ aufgenommen. Zudem wurden mehr als 60.000 Ehrenamtsurkunden und DFB-Ehrenamtsuhren verteilt. Auch im Jahr 2047, im 50. Jahr der Aktion Ehrenamt, sollen Vereine noch darauf bauen können, dass sich Menschen für sie ehrenamtlich engagieren. Der DFB, die DFL und alle Vereine der Spaltenligengruppen möchten herzlich Dank sagen: an alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten in den Amateurfußballvereinen! Danke für die zahlreichen Stunden, die Ihr Euren Vereinen und unserem Fußball gebt! Danke dafür, dass Euch der Einsatz für unseren Fußball eine Herzenssache ist! Der Schlüssel zum Spiel ist Eure Mitarbeit! Mehr dazu unter: [www.dfb.de/ehrenamt](http://www.dfb.de/ehrenamt)



## „Es gibt stets Dinge, die du besser machen kannst“

Obwohl am 3. Mai 1992 in Berlin geboren, nennt der Auer Sommer-Neuzugang Ben Zolinski Mecklenburg seine Heimat. Hier, unweit der Müritz, wuchs er auf, begann mit fünf Jahren beim SV Möllenhagen/Bocksee Fußball zu spielen und machte weiter beim 1. FC Neubrandenburg 04. In der Viertorestadt besuchte er auch das Sportgymnasium, ehe der F. C. Hansa sich für das Talent interessierte und es 2006 in sein C-Jugendteam holte. „Ich spielte immer im Mittelfeld, obwohl meine Eltern mir am Anfang mal ein tolles Torwartdress geschenkt hatten. Ein knallrotes Trikot mit ‚Ben‘ und ‚ner großen Eins drauf“, fällt dem heutigen Aue-Spieler aus seiner frühen Kickerzeit ein. Mit den Hansa-Junioren durfte sich „Benno“ in der Bundesliga beweisen, erst in der U 17, dann war er unter Trainer Michael Hartmann Leistungsträger in der U 19. Zwar fehlte er 2010 wegen einer Sperre im gewonnenen Finale gegen Bayer Leverkusen, trotzdem besaß er großen Anteil am A-Jugend-Meistertitel. 2011 stand Ben dann im U-19-Pokalendspiel und erzielte da gegen den SC Freiburg ein Tor, allerdings unterlag die „Kogge“ nach Elfmeterschießen. Im Februar 2011 setzte Coach Peter Vollmann ihn im Landespokal ein, doch gelang dem Nachwuchsmann in Rostock zunächst nicht der Sprung in die erste Männermannschaft. 2011 an den FC Carl Zeiss Jena ausgeliehen, kickte er dort und anschließend wieder bei Hansa in Oberligateams. Im Frühjahr 2013 endlich erkämpfte Zolinski seinen Stammplatz beim Drittligisten. Es wurmte ihn, dass sein Vertrag trotzdem nicht verlängert wurde und er 2013/14 beim 1. FC Union Berlin auch aufgrund von Verletzungsspech nicht wie erhofft zum Zuge kam. „Ich ging dann lieber zwei Klassen runter, um mich bei der TSG Neustrelitz zu beweisen. Trainer Andreas Petermann hat mich gefördert und in den beiden Jahren beim Regionalligisten platze der Knoten“, erzählt „Benno“. Es folgten ab 2016 überaus erfolgreiche Saisons beim SC Paderborn unterm Ex-Rostocker Steffen Baumgart. Für die Ostwestfalen erzielte der Angreifer



Bilder Seiten 20/21: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau

in 125 Punktspielen nicht nur 23 Treffer, hier gelangen ihm mit den Aufstiegen in die 2. (2018) und anschließend die 1. Bundesliga (2019) die wichtigsten Erfolge.

„Danach spürte ich den Wunsch nach einer neuen Herausforderung, die ich in Aue nun bekomme. Der FC Erzgebirge ist ein stabiler, gestandener Zweitligist, wo ich sofort super aufgenommen wurde. Ich will mit meiner Erfahrung helfen, die Klasse möglichst frühzeitig zu sichern“, umreißt der 28-Jährige seinen Stammspieler-Anspruch. Vor allem Clemens Fandrich, entfernt mit Ben verwandt, hat ihn beim Neustart im Erzgebirge begleitet. Zufrieden sei er längst nicht, denn „es gibt in jedem Spiel Dinge, die du nächstes Mal besser machen kannst. Ich habe noch viel Luft nach oben.“ Mit dieser Einstellung gelangen ihm am vergangenen Samstag die ersten beiden Treffer für seinen aktuellen Verein. Der Doppelpack in Sandhausen wird ihm weiter Rückenwind geben.

Raus in die Natur, am liebsten mit dem Hund („einem Retro-Mops“), lesen oder Musik hören (thematisch querbeet), so bekommt der Fußballer den Kopf vorm Spiel am besten frei. „Vielleicht kann man im Sommer ja wieder nach Marokko zum Surfen fliegen“, hofft er und fügt hinzu, dass auch das nur Spaß macht, wenn die Hauptsache geschafft ist und Aue bleibt auch 2021/22 dabei in Liga zwei. **Olaf Seifert**



Ben ZOLINSKI

MITTELFELD/ANGRIFF



# DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation



Schneeberger Str. 91 · **08280 Aue-Bad Schlema**

Tel.: 03771 22291 · [www.rockstroh-druck-aue.de](http://www.rockstroh-druck-aue.de)

## HABEN SIE SCHON AN KALENDER FÜR 2021 GEDACHT?

### Im Angebot u. a.:

- Taschen- & Tischaufstellkalender
- 3- & 4-Monatskalender mit Ringbindung
- Bildkalender im Format 370x297 mm (+ Werbelasche) 100x450 mm (+ Werbelasche) mit Ringbindung



Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“



...So intensiv wie das Leben!

[www.intensiv-leben.com](http://www.intensiv-leben.com)

**intensivLEBEN GmbH**  
Außerklinisches Beatmungs- und Weaningzentrum  
Sellerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf  
Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: [info@intensiv-leben.com](mailto:info@intensiv-leben.com)



## Auswärtsspiel in Hamburg-St. Pauli

**FC St. Pauli – FC Erzgebirge Aue,  
Sonntag, 13. Dezember, Anstoß 13.30 Uhr,  
Millerntor-Stadion**

„Ein Verein wie kein anderer verdient ein Museum wie kein anderes.“ Dies ist das Motto des FC St. Pauli-Museums am Millerntor. Es zeigt, wie der Kiezklub wurde, was er heute ist. Auf über 600 Quadratmetern; in Bild, Wort und Film, mit aufwendigen Bauten und vielen Originalobjekten. Für langjährige Fans ebenso wie für alle, die wissen möchten, was den Verein mit dem Totenkopf und seine Fankultur ausmacht. Vorwissen ist nicht notwendig. Der Fundus besteht aus Fotografien, Bildmaterial, historischen Trikots und Fußballschuhen, Presseartikeln, Erinnerungsstücken, Dokumenten und Behördenunterlagen, die in der Dauerausstellung sowie wechselnden Sonderschauen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Museum beherbergt zudem ein illuminiertes Modell des Millerntorstadions im Maßstab 1:100. Wie vieles beim FC St. Pauli geht auch sein Museum auf das Engagement seiner Anhänger zurück. Es wird geplant, betrieben und finanziert vom



*Das Millerntor-Stadion liegt im Gegensatz zu vielen anderen Arenen im Profifußball zentral in der Stadt. Das Spielfeld ist der dem Hamburger Rathaus am nächsten liegende Rasenplatz. Foto: ran.de / Archiv Burg*

2012 von Fans gegründeten Verein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e. V. Die Museumsfläche befindet sich im Erdgeschoss der Gegengeraden (Osttribüne) des Millerntor-Stadions, rechts neben dem Fanladen St. Pauli und den Fanräumen mit den Büros der AFM im FC St. Pauli. **Burg**

## Die bisherigen Spiele in St. Pauli aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2007/08	2. Bundesliga	Freitag, 02.05.2008	2:4	21.421	1.600
2011/12	2. Bundesliga	Freitag, 23.09.2011	3:2	23.998	1.200
2012/13	2. Bundesliga	Sonntag, 09.12.2012	3:0	20.740	750
2013/14	2. Bundesliga	Sonntag, 11.05.2014	2:2	27.856	1.520
2014/15	2. Bundesliga	Sonntag, 01.03.2015	0:0	22.590	1.200
2016/17	2. Bundesliga	Freitag, 14.10.2016	2:1	29.075	1.640
2017/18	2. Bundesliga	Freitag, 27.10.2017	1:1	28.742	1.440
2018/19	2. Bundesliga	Samstag, 16.02.2019	2:1	29.546	1.710
2019/20	2. Bundesliga	Sonntag, 14.06.2020	1:2	*	

\* Keine Zuschauer; das Spiel fand wegen der Corona-Pandemie unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.



# ICH WILL SIEGER SEIN!



- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Technikerausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung

Lernen, um zu gewinnen!



**bsw** Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

[www.bsw-sachsen.de](http://www.bsw-sachsen.de)



**Curt Bauer GmbH Aue**  
Textile Tradition modern  
und flexibel

- \* Luxuriöse Bett- und Tischwäsche,  
Plaids und Frottierwaren für  
Fachhandel und Objektbereich
- \* Bekleidungsdamast für Afrika
- \* Airlinertextilien
- \* Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244  
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270  
[www.curt-bauer.de](http://www.curt-bauer.de) • [info@curt-bauer.de](mailto:info@curt-bauer.de)



## Nickelhütte Aue GmbH

Wir suchen dich und bieten attraktive  
Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

### Ausbildung



attraktive Vergütung mit  
leistungsabhängiger Zulage



Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
nach Betriebszugehörigkeit



Gesundheitsmanagement:  
Betriebsarzt und  
Mitgliedschaft im  
Fitnesspark Aue

### Studium



Zukunftssicherung  
und Altersvorsorge



Möglichkeiten zur  
Fort- und Weiterbildung



frische und  
kostengünstige  
Verpflegung durch  
die Betriebskantine



bis zu 30  
Urlaubstage



familiäres  
Betriebsklima



Mehr Information unter [www.nickelhuette-aue.de](http://www.nickelhuette-aue.de)



## Damals war's an einem 6. Dezember

Jahr	Spielklasse	Begegnung	Tor(e) für Aue
Ergebnis	Zuschauer		
6.12.1959 0:0 n. V.	FDGB-Pokal Finale 20.000	SC Dynamo Berlin – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	
<b>6.12.1964 1:0</b>	DDR-Oberliga 3.500	BSG Wismut Aue – SC Motor Jena	Eberhard Härtwig
<b>6.12.1981*</b> <b>2:1</b>	DDR-Oberliga 6.000	BSG Wismut Aue – FC Vorwärts Frankfurt (Oder)	Thomas Teubner (2)
<b>6.12.2008*</b> <b>1:0</b>	3. Liga 6.700	FC Erzgebirge Aue – Wuppertaler SV	Skerdilaid Curri
6.12.2013* 0:2	2. Bundesliga 8.700	FC Erzgebirge Aue – FC St. Pauli	
6.12.2014* 3:0	2. Bundesliga 23.419	1. FC Kaiserslautern – FC Erzgebirge Aue	
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer	FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg	



Fett und lila gedruckt: von Aue gewonnene Spiele; Statistik: Alexander Gerber; \* siehe Programmhefte

# Jetzt anmelden!

Live dabei sein am 29.12. und digital Jobchancen finden.



Die REGIONALE JOBMESSE!  
[www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de/pendleraktionstag)

Auf ins  
ERZGEBIRGE  
GEDACHT. GEMACHT

Sachsen  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit  
Steuermitteln auf Grundlage des von  
den Abgeordneten des Sächsischen  
Landtags beschlossenen Haushaltss.



## Ein Hormersdorfer als Wismut-Kicker in der Oberliga und auf europäischer Bühne

Meist im linken Mittelfeld und später als Verteidiger eingesetzt, profilierte sich Uwe Bauer in den Achtzigerjahren als feste Bank im Oberligakader von Wismut Aue. Insgesamt bestritt der Hormersdorfer 136 Pflichtspiele für die Erzgebirger, 14 Treffer bescheinigen ihm dabei beachtliche Offensivqualitäten. In seinem jetzigen Wohnort Thalheim feierte er am 10. September diesen Jahres seinen 60. Geburtstag.

Das Fußballeinmaleins gelernt hatte Uwe von 1967 bis 1971 bei der BSG Einheit Hormersdorf. „Der Platz lag gleich neben unserer Wohnung, nach der Schule liefen wir Jungs sofort hin, jeden Tag“, erinnert er sich. Mit elf Jahren dann der Wechsel ins Nachbardorf, zur BSG Fortschritt Auerbach. Mit 17 schon schaffte es das Talent dort in die erste Mannschaft. Die Auerbacher belegten 1981/82 als Aufsteiger einen starken siebenten Platz in der Bezirksliga Karl-Marx-Stadt, damals die dritthöchste Klasse in der DDR. „Aues Co-Trainer Konrad Schaller kam, um einen meiner Mitspieler zu beobachten, ich aber muss ihm aufgefallen sein“, erinnert sich

Bauer, der mit Beginn der Saison 1982/83 den Kumpelverein aus dem Lößnitztal verstärkte. In den ersten Monaten spielte er freilich noch in der Nachwuchsoberliga, ehe Trainer Hans-Ulrich Thomale den Neuen am 11. Dezember, dem 13. Spieltag, erstmals brachte, und dies gleich über die vollen neunzig Minuten. Von nun an war der Mittelfeldmann Stammspieler.

Sein erstes Tor gelang ihm am 21. Mai 1983 daheim gegen die BSG Chemie Böhmen, wobei er in der 90. Minute den 3:1-Endstand markierte. „Torwart ‚Uli‘ Ebert war am Anfang mein Ziehvater, half mir, in der rauen Oberliga Fuß zu fassen“, erzählt der 60-Jährige. Der Routinier nahm ihm auch die Scheu vor großen Namen, denn „natürlich hatte ich bei den ersten Aufeinandertreffen mit Ralf Minge von Dynamo Dresden, gegen die Nationalspieler des BFC oder gar internationale Gegner Bammel“. Mit Minge sei er übrigens heute noch befreundet, erwähnt er dabei. 1984/85 lief Bauer fünfmal im Intertoto-Pokal auf, darunter auswärts bei Baník Ostrava (CSSR), Aarhus GF (Dänemark) und Lillestrøm SK (Norwegen). Auch im Spieljahr 1985/86 war Aue



*Kopfballtor von Uwe Bauer im Oberliga-Sachsendarby zwischen Wismut Aue und Dynamo Dresden am 14. April 1984. Hier haben Torhüter Bernd Jakubowski, Reinhard Häfner und Andreas Trautmann das Nachsehen, am Ende aber gewinnen die Gäste 2:1. Rechts ein rassiger Zweikampf zwischen Stefan Meixner (links) und Uwe Bauer. Am 5. April 1986 trennen sich die Oberligisten Wismut Aue und FC Carl Zeiss Jena 1:1. Fotos: Frank Kruczynski (2)*



Braunschweigs Michael Scheike scheitert an Aues Nummer eins Jörg Weißflog; Wolfgang Körner, Uwe Bauer und Heiko Münch beobachten das Geschehen. Szene aus dem IFC-Spiel der Veilchen gegen Eintracht Braunschweig am 6. Juli 1985, das die Ostdeutschen mit 3:2 gewinnen. Rechts ein Duell zwischen Uwe Bauer und dem Rostock Juri Schlünz, links Arthur Ullrich und der Auer Bernhard Konik. Die Veilchen entscheiden das Oberliga-Heimspiel am 14. September 1988 mit 2:0 für sich.

wieder europäisch, Uwe verwandelte dabei im letzten Match bei Viking Stavanger einen Elfmetter, der zum 1:0-Auswärtssieg reichte und den Gruppensieg bedeutete. In der FuWo stand danach zu lesen: „Als Bauer einen Handstrafstoß gegen den ansonsten erstklassig haltenden norwegischen Auswahltorsteher Erik Thorstvedt verwandelt hatte, bekamen die Wismut-Aktionen zusehends Sicherheit.“ Als Gruppenerster hätte die BSG Wismut Aue 10.000 Schweizer Franken bekommen sollen, doch musste das Geld an den DDR-Fußballverband abgeführt werden.

1986/87 unterbrach die Armeezeit seine Karriere. Nach Rückkehr in den Kader 1987 zunächst wenig berücksichtigt, vertraute ihm der für Hans Speth gekommene neue Trainer Jürgen Escher in der Rückrunde wieder. Bauer bedankte sich im Frühjahr 1988 mit wichtigen Toren gegen Stahl Riesa und dem 1:0-Siegtreffer in Aue gegen den FC Rot-Weiß Erfurt. 1988/89 stand er wieder in 19 Punkt- und vier von fünf Pokalspielen auf dem Rasen. Im Sommer 1989 bestritt der Wismut-Fußballer weitere fünf Intertoto-Pokalpartien, darunter jene in Göteborg. Dort hatten sich drei



Die Wismut-Spieler Volker Schmidt, Uwe Bauer, André Köhler und Torwart Jörg Weißflog blocken FCK-Stürmer Hans Richter erfolgreich. Die Erzgebirger haben im Derby vom 29. April 1989 mit 1:0 die Nase vorn. Aufnahme rechts: Sieg für Lila-Weiß gegen Zwickau! Am 13. August 1988 bezwingen die Gäste aus Aue die BSG Sachsenring 2:1. Im Bild klärt Uwe Bauer sich vor Reinhardt Rother. Fotos: Frank Kruczynski (4)



Auer in den Westen abgesetzt, weshalb Trainer Ulrich Schulze kein Wechselspieler mehr zur Verfügung stand. „Torwart Bernd Stettinius musste die gesamten neunzig Minuten als Feldspieler einspringen“, erinnert sich Bauer.

Uwe erzielte die meisten seiner Treffer per Kopf, er war laufstark und ausdauernd. Ursprünglich im linken Mittelfeld spielend, setzte ihn Thomale bald auch als Vorstopper ein. Nie sah der Auer eine rote Karte. Burkhard „Burg“ Schulz erinnert sich noch gut an sein Elfmetertor zur zwischenzeitlichen 3:1-Führung in Zwickau in der Saison 1985/86 (am Ende hieß es im Dimitroffstadion 3:3). Oder an einen schönen Zufall: „In der Oberligaserie 1984/85 erzielte Bauer beide Tore gegen Motor Suhl, im Hin- wie im Rückspiel jeweils“, so „Burg“.

Bis zum Abschied aus Aue 1990 sah er sechs Trainer: „Uli“ Thomale, Hans Speth, Harald Fischer, Konrad Schaller, „Uli“ Schulze und Jürgen Escher. „Privat war ich ein ruhiger Typ, aber im Spiel konnte ich auch explodieren“, verrät er und schwärmt vom Zusammenhalt nicht nur in der



*Hält die guten, alten Wismut-Wimpel daheim in Thalheim in Ehren: Uwe Bauer, der am 10. September 2020 seinen 60. Geburtstag beging. Foto: Olaf Seifert*

Mannschaft: „Nach jedem Heimspiel trafen wir uns im Sportlerheim am Stadion, unsere Familien waren natürlich dabei. Gemeinsam schauten alle beim Abendbrot die Oberligaberichte im Fernsehen an. Anschließend zogen wir manchmal weiter ins „Hutzenhaisl“. Den Sommerurlaub verbrachten viele Spielerfamilien in Zinnowitz an

## Alle Pflichtspiele von Uwe Bauer für Wismut Aue

Saison	Liga/Wettbewerb	Einsätze	Tore
1982/83	DDR-Oberliga	14	1
1983/84	DDR-Oberliga	24	4
	FDGB-Pokal	2	
1984/85	DDR-Oberliga	19	2
	Intertoto-Pokal	5	
	FDGB-Pokal	3	
1985/86	DDR-Oberliga	14	1
	FDGB-Pokal	2	1
	Intertoto-Pokal	5	1
	UEFA-Cup	1	
1987/88	DDR-Oberliga	8	2
	FDGB-Pokal	1	
1988/89	DDR-Oberliga	19	1
	FDGB-Pokal	4	
1989/90	DDR-Oberliga	10	
	Intertoto-Pokal	5	1
<b>Gesamt</b>	<b>Pflichtspiele</b>	<b>136</b>	<b>14</b>



Ferienpark

Wohnhaus

**ardoris**  
architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str.19 · 08280 Aue · Tel 0377159893-0  
Fax 03771 59893-19 · [www.ardoris.de](http://www.ardoris.de) · [info@ardoris.de](mailto:info@ardoris.de)

**Nach einem heißen Spiel... abkühlen im eigenen Pool!**

Schwimmbeckenbau- und Saunaanlagen

**Herzig**

Infober Anja Ehmer  
Waschleiter Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22  
[schwimmbeckenanlagen.herzig@t-online.de](mailto:schwimmbeckenanlagen.herzig@t-online.de)

**BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ**

GÜLDI-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen

We are certified manufacturers for:

- medical professional clothing and hygiene clothing
- professional clothing for the hotel and catering industry
- work clothing for craftsmen
- laundry

*Unsere Designer beraten Sie gern!*

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -  
Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - [k.gueldenpfennig@gueldi.de](mailto:k.gueldenpfennig@gueldi.de) - [www.gueldi.de](http://www.gueldi.de)

**Dr. Bock & Collegen**

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

<b>KANZLEI Aue</b> 08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7 Telefon: 03771/ 24 65 20 <a href="mailto:aue@bock-rechtsanwaelte.de">aue@bock-rechtsanwaelte.de</a>	<b>KANZLEI CHEMNITZ</b> 09112 Chemnitz, Hohe Straße 27 Telefon: 0371/ 355 93 0 <a href="mailto:chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de">chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de</a>
--	--

Weitere Kanzleien in Dresden, Mittweida und Meerane. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.  
**[www.bock-rechtsanwaelte.de](http://www.bock-rechtsanwaelte.de)**



## Wismutspieler im Porträt



### UWE BAUER

geboren am 10. 9. 1960 in Stollberg

verheiratet

Beruf: Elektromonteur

Größe: 1,82 m

Gewicht: 70 kp

Erste Gemeinschaft: Fortschritt Auerbach/Erzgeb.

Erster Übungsleiter: Hardi Mehnert

Bei Wismut seit 1982

33 Oberligaspiele 3 Tore

Trainer Thonale: „Uwe hat eine vorbildliche Einstellung zum Leistungssport. Dadurch gelang es ihm relativ schnell, den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Er weiß selbst, daß es zu seiner guten Athletik noch Verbesserungen im technisch-taktischen Bereich geben muß. Die erfahrenen Wismutspieler machen es ihm leicht, in das Kollektiv hineinzuwachsen.“

DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER

## 15 GEWINNE

werden auf die Nummern der Programme ausgelost:

- 5 Bälle zum Anhängen
- 5 Mannschaftsbilder
- 2 kleine Wimpel
- 2 mittlere Wimpel
- 1 Mütze

Die Gewinner melden sich bitte zur Halbzeitpause  
bzw. bis 10 Minuten vor Ende des Spiels am Souvenirstand!

DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER — DIESMAL WIEDER

*Kurzporträt aus der Feder von Bernd Friedrich über Uwe Bauer aus dem Stadionheft zum Heimspiel gegen Dynamo Dresden am 14. April 1984. Quelle: Archiv Burg*

der Ostsee, Silvester und die Wintertrainingslager in Oberwiesenthal.“ Nach dem Oberliga-Abstieg 1990, für Uwe Bauer „der bitterste Moment meiner Laufbahn“, spielte er noch anderthalb Jahre für Wismut Gera in der DDR-Liga, zusammen mit Ex-Auern wie Klaus Bittner, Matthias Jacob, und Heiko Münch. Anschließend ging der Erzgebirger zum Landesligisten Tanne Thalheim, war am Ende dort sowie bei seinem Heimatverein in Hormersdorf Trainer. Zudem wurde er fester Teil der Auer Traditionsmannschaft und

war bei zahlreichen Oldieturnieren in der Region am Ball. Seit dem Karriereende arbeitet der Elektroinstallateur wieder in seinem erlernten Beruf, betreut Baustellen in der Region. Mit seiner Frau Andrea und Tochter Jessica zog Uwe 1995 nach Thalheim. „Selber Fußball zu spielen wäre heute Gift für meine Knie“, bedauert der Sportfreund, tröstet sich aber mit Wandern und Fahrradfahren. Außerdem kocht er gerne, zu Weihnachten freut sich die Familie schon auf seine Grienen Kließ und den Entenbraten. **Olaf Seifert / Burg**

# Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,  
**Wernesgrüner.**





## Aue gegen BFC – heißes Spiel bei Schnee und Kälte

Aue im Dezember 1983. Fast neun Jahre ist es her, dass Wismut Aue unter den letzten acht Mannschaften im nationalen Pokalwettbewerb steht. Während der BFC Dynamo Chemie Premnitz (5:1) und den HFC Chemie (5:2) ausschaltete, erreichte Wismut nach Siegen bei Chemie Böhlen (3:0) und zu Hause gegen Motor Babelsberg (4:2) das Viertelfinale, welches seit 1979/80 wieder komplett im K.-o.-System ausgetragen wurde. (Davor gab es von 1972/73 bis 1978/79 ab dem Achtelfinale Hin- und Rückspiele.)

Das meist frühe Ausscheiden der Auer in den Vorjahren war mit vorrangiger Orientierung auf das Bestehen im Abstiegskampf wohl kaum zu erklären oder gar zu entschuldigen. Letztmals in der Saison 1974/75 (gegen Rostock) im Viertelfinale stehend (das nach Siegen mit 2:0 und 2:1 letztlich auch gemeistert wurde), vollzog sich in der Zielsetzung offensichtlich ein Wandel. „Wir stehen vor einer sehr schweren Aufgabe, die wir nur dann lösen können, wenn die Mann-

### WICHTIGER HINWEIS für Besitzer von Abonnementkarten

Wir wollen unseren Abokarten-Besitzern auch zum Pokalspiel am 3. 12. 1983 gegen BFC Dynamo

am 3. 12. 1983 gegen BFC Dynamo

die Möglichkeit geben, ihren Stammplatz einzunehmen. An diesem Tag gilt aber nicht die Abokarte, sondern es muß eine extra Eintrittskarte (gegen Vorlage der Abokarte) im Vorverkauf gekauft werden.

Der Vorverkauf findet im Zimmer 1 des Sportlerheims statt.

Preise ab 15.15 Uhr (nach dem Spiel)

Montag, 21. 11. bis Freitag, 25. 11. 1983 jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr,

Die in dieser Zeit nicht abgeholteten Karten werden ab 26. 11. 1983 (ebenfalls im Zimmer 1 des Sportlerheims) frei verkauft.

Da eine überaus große Nachfrage nach Eintrittskarten zu diesem Spiel besteht, können keine Kartenvorreservierungen vorgenommen werden.

*Vorschau auf das FDGB-Pokalduell gegen den BFC Dynamo am 3. Dezember im Auer Stadionprogramm gegen den HFC Chemie vom 19. November 1983. Quelle: Archiv Burg*

schaft über sich hinauswächst“, schrieb Trainer Hans-Ulrich Thomale im Vorwort des Stadionprogramms. Wozu die Erzgebirger in heimischer Atmosphäre in der Saison 1983/84 fähig sind, das bekam nun auch Meister BFC Dynamo zu spüren. Die Gefahr, wie alle fünf Punktspiel-Kontrahenten zuvor am 3. Dezember 1983 mit einer Niederlage die Heimreise antreten zu müssen, bestand auch für den Favoriten aus Berlin.

Rassige Szenen trieben sofort die Kälte aus den Gliedern. Tempo und hohe Einsatzbereitschaft bei Wismut schlügen sich in einem schnörkellosen Angriffsstil nieder, der den Meister sofort in Bedrängnis brachte. 1:0 hieß es schon nach sieben Minuten, als Troppa den Schussversuch des plötzlich im Zentrum auftauchenden Kapitäns Jürgen Escher zu unterbinden versuchte, Torwart Rudwaleit im Rückwärtsflug den in der Richtung veränderten Ball jedoch nur noch mit den Fingerspitzen berühren konnte. Gute Vorsätze prägten die Veilchen-Aktionen in den ersten 45 Minuten: bewegliches Offensivspiel, geformt vor allem von Holger Erler aus ständig wechselnden Positionen, sowie getrieben von Escher und Uwe Bauer als Fixpunkten im taktischen Konzept. Harald Mothes, der in Einsatz



*Aue-Stürmer Harald Mothes im Kopfballduell mit dem Berliner Rainer Troppa. Foto: Frank Kruczynski*



VEILCHEN ECHO

Saison 2020/21 Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.



## METALLBAU MÜLLER GMBH IDEENREICH & KOMPETENT

- ◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9  
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00  
Fax 03772 3600-18

[info@metallbau-mueller.de](mailto:info@metallbau-mueller.de)  
[www.metallbau-mueller.de](http://www.metallbau-mueller.de)

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!

Mein **Erzgebirge.**  
Meine **Veilchen.**  
Mein **Radio.**

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

Radio  
**Erzgebirge.**  
Wir lieben das Erzgebirge!



und in der Laufbereitschaft gegen das erfahrene BFC-Stoppertandem Rohde/Troppa nie zurückzog, trug gleichermaßen dazu bei, dass Wismut ein Bild mannschaftlicher Geschlossenheit mit einer zunächst auch tadellos operierenden Deckung bot. Fleiß mündete in Entschlossenheit, das Spiel immer wieder nach vorn zu verlagern, auch bei dem im Mittelfeld gegen Backs aufgebotenen Ralf Kraft. Doppelpassspiel wie vor dem 2:1 zwischen Erler und Escher innerhalb einer dichtgestaffelten Berliner Abwehr verriet technisches Format. „Ohne zu riskieren, von den zusehends kombinationssicheren Berlinern ausgespielt und überlaufen zu werden, trieben wir das Spiel immer wieder energisch in die Spitze“, freute sich Trainer Thomale. Eine Partie also ganz nach den Herzen jener, die unter Pokalspiel mehr als Verbissenheit, Kampf und Einsatz bis zum Letzten verstehen. Für BFC-Keeper Bodo Rudwaleit war es beim sehenswerten und platzierten Flachschuss von Erler zum 2:1 wie beim drei Minuten darauf folgenden Kopfball von Mothes zum 3:1 schwer, auf dem glatten Boden die nötige Absprungkraft zu finden.

Was Gästetrainer Jürgen Bogs seinen Schützlingen in der Pause einschärfen musste, lag auf der Hand: Energischer in der Zweikampfführung als bisher, dazu aber entschlossener im Spielaufbau aus dem Mittelfeld heraus agieren! Keinesfalls einplanen konnte er allerdings die Mithilfe

## Fragen an

HARALD MOTHES

(Wismut Aue)

ANDREAS THOM

(BFC Dynamo)

- 3 : 1 zur Pause, das Übertrifft doch sicherlich alle Erwartungen!

Ohne Frage! Respektlosigkeit vor dem Gegner schlug sich bis dahin in bewegungsstarke Aktionen nieder. In unserem Spiel stimmte da eigentlich alles.

- Welches Rezept galt es gegen das erfahrene Stoppergespann Treppa/Rohde zu beherrschigen?

Ich mußte ungewöhnlich viel Laufarbeit verrichten, immer wieder auch auf die Flügel ausweichen, um mich ihrer Zweikampfstärke zu entziehen.

- Um so imponierender der Kopfball zum 3 : 1. Zweimal Maßarbeit!

Ja, denn Jürgen Escher schlug den Ball haargenau nach innen. Er weiß in derartigen Situationen, wo ich stehe. Aus der Bewegung kommend, sprang ich höher als Treppa.

- Und die Reaktion nach doch noch verlorenem Spiel?

Enttäuscht wie alle. Aber in der Schuld unserer Anhänger stehen wir noch einem großartigen Spiel wohl dennoch nicht.

- Der richtige Boden für leichtgewichtige, bewegliche Spieler!

Ich fühlte mich wohl. Das bedeutet sich auch auf die taktische Aufstellungsstellung, im Wechsel mit Schulz lange Wege in die Spitze zu gehen.

- Wie war das Stimmungsbild beim 1 : 3-Pausenstand?

Gedrückt, aber keinesfalls entmutigt. Wir waren überzeugt davon, unsere vor Halbzeit eingesetzte Spielbelohnung doch noch in die Waagschale werfen zu können. Und das klappte ja dann auch.

- Wie fühlt man sich als 18jähriger an der Seite der Routiniers?

Ausgezeichnet. Ich spüre ihr verständnisvollas Entgegenkommen, mich in den Rhythmus der Mannschaft einzubringen. Das gibt mir, ähnlich in einer spielgestaltende Rolle hineinzuwachsen.

- Von Wismuts großartigem Spiel überrascht?

Keinesfalls, denn die Steigerungsfähigkeit der Elf ist hinreichend bekannt. Sie ließ im Siegeswillen bis zum Schluß niemals nach.

*Interview aus dem Deutschen Sportecho vom Montag nach dem Pokal-Viertelfinalspiel zwischen Wismut Aue und Meister BFC Dynamo. Archiv: Burg. Quelle: Archiv*

des Gegners in Form des Abwehrfehlers von Routinier Hans Schykowski, den Schulz nach präziser Flanke des durchgelaufenen Ernst mit dem Anschlusstor bestrafte. Keine Frage, die Partie hatte damit die entscheidende Phase erreicht.



*Gäste-Torhüter Bodo Rudwaleit muss hier das erste Gegentor hinnehmen, welches Wismut-Kapitän Jürgen Escher bereits in der 7. Minute erzielt. Das rechte Bild zeigt einen packenden Zweikampf zwischen dem Auer Steffen Krauß und Christian Backs vom BFC Dynamo. Fotos: Frank Kruczynski (2)*



## WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • [www.ddhw.de](http://www.ddhw.de)

Für SIE  
im Untergrund!  
[www.bergsicherung-sachsen.de](http://www.bergsicherung-sachsen.de)

BsS  
BERGSICHERUNG  
SACHSEN GMBH

JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!





*Hans Schykowski und Torwart Jörg „Flocke“ Weißflog können Frank Rohdes Treffer zum 3:4-Endstand nicht verhindern, ganz rechts Rüdiger Netz vom BFC.*  
Foto: Frank Kruczynski

Während die Berliner immer selbstbewusster zur Sache gingen und sich dabei neben Ernst, dem quicklebendigen Netz und Backs auch der junge Thom in der spielgestaltenden Rolle gefiel, verlor Aue zusehends an Sicherheit und Lockerheit, schätzte Beobachter und DFV-Trainer Harald Irmischer ein. Der Bruch im Wismut-Spiel war offenkundig. Auf nur noch sporadische Angriffe durch Mothes reagierte der DDR-Meister kalt und überlegt. Das erneute Nervenflattern bei Schykowski, der im eigenen Torraum über den Ball schlug, ebnete Rohde nach vorausgegangenem Ausgleich durch Ernst schließlich unbedrängt den Weg zum Erfolg. 3:4 hieß es nach der einzigen Offensivaktion des Berliner Stoppers überhaupt,

wie Aues Assistenztrainer Konrad Schaller resigniert feststellte. Unbarmherzig auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, brauchten die Veilchen Zeit und Muße, um sich mit ihrem unglücklichen Ausscheiden abzufinden.

Trotz der Niederlage sprach ihr Trainer mit Recht vom besten Spiel des Jahres. Allerdings stimmt auch seine Einschränkung: „Grobe, individuelle Fehler, wie sie den Toren 2 und 4 vorausgingen, dürfen einer gestandenen Mannschaft nicht unterlaufen.“ Das eben trennte Wismut noch von der Spurze und auch vom glücklichen Gewinner jenes Sonnabend-Duells vor 37 Jahren im Auer Lößnitztal. (**Burg**)

## Spielstatistik

**Wismut Aue:** Jörg Weißflog – Hans Schykowski – Thomas Teubner (72. Rainer Kunde), Volker Schmidt, Bernhard Konik – Ralf Kraft, Holger Erler, Uwe Bauer – Klaus Bittner (40. Steffen Krauß), Harald Mothes, Jürgen Escher; Reservebank: Ulrich Ebert – Wolfgang Körner.

**Schiedsrichter:** Widukind Herrmann, Leipzig.

**Zuschauer:** 16.000 im Otto-Grotewohl-Stadion.

**Tore:** 1:0 Escher (7.), 1:1 Ernst (23.), 2:1 Erler, (38.), 3:1 Mothes (41.), 3:2 Schulz (54.), 3:3 Ernst (59.), 3:4 Rohde (78.).

**Anmerkungen:** Torschüsse 13:13, verschuldete Freistöße 24:23, Eckbälle 6:7.

7. Spieltag, 6. bis 9. November 2020		
Heidenheim – Würzburg	4:1 (1:0)	
Sandhausen – Braunschweig	2:2 (2:0)	
<b>Hannover – Aue</b>	<b>0:0 (0:0)</b>	
Bochum – Greuther Fürth	0:2 (0:2)	
Nürnberg – Düsseldorf	1:1 (1:1)	
Darmstadt – Paderborn	0:4 (0:3)	
Regensburg – Osnabrück	2:4 (1:2)	
St. Pauli – Karlsruhe	0:3 (0:1)	
Kiel – HSV	1:1 (0:1)	

8. Spieltag, 21. bis 23. November 2020		
Düsseldorf – Sandhausen	1:0 (0:0)	
Paderborn – St. Pauli	2:0 (1:0)	
Kiel – Heidenheim	2:2 (1:0)	
Braunschweig – Karlsruhe	1:3 (1:2)	
HSV – VfL Bochum	1:3 (0:1)	
<b>Aue – Darmstadt</b>	<b>3:0 (1:0)</b>	
Greuther Fürth – Regensburg	3:1 (1:1)	
Würzburg – Hannover	2:1 (0:1)	
Osnabrück – Nürnberg	1:4 (0:3)	



**TOTAL TANKKARTEN**  
für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027-8722  
[www.totalcards.de](http://www.totalcards.de)

**TOTAL**  
Committed to Better Energy

**MEHR WERT  
am STEUER**

Abbildung zeigt aufpreis-pflichtige Sonderausstattung

**NICHT 16, NICHT 19,  
SONDERN SATTE 20% SPAREN!<sup>1</sup>**

- Sofort verfügbare Lagerfahrzeuge der Modelle Tivoli und Korando – **bis zum 30.09.2020 mit 20 % Nachlass<sup>2</sup>**
- Aktuelle Fahrzeuggeneration vom südkoreanischen SUV- und Allradspzialisten SsangYong

<b>6d</b> MODERNE MOTOREN- TECHNOLOGIE SERIENMÄSSIG	<b>5 JAHRE</b> GARANTIE + MÖGLICHKEIT <sup>2</sup> BIS 100.000 KM
---	--

**BEWERBUNG AN:**  
[ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM](mailto:ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM)  
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

**Bäcker gesucht!**

DAS KLEINE GLÜCK.  
Zum Bäcker @ Konditorei  
**Schellenberger**  
[www.baeckerei-zum-schellenberger.de](http://www.baeckerei-zum-schellenberger.de)

**Wir suchen Verstärkung  
für unser Team!**

**Korando Amber 1.5 l Benzin**  
120 kW (163 PS), manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, 2WD, Lackierung Orange Pop Metallic, ausgestattet u. a. mit 2-Zonen Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Alufelgen 17 Zoll u.v.m.

**21 530 €<sup>3</sup>**

UPE der SsangYong Motors Deutschland GmbH: 25 918 €

Kraftstoffverbrauch Korando 1.5 l Benzin in l/100 km:  
innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8; CO<sub>2</sub>-Emission komb. in g/km: 158. Effizienzklasse X. (VO EG 715/2007)

<sup>1</sup> Gilt für alle SsangYong Tivoli und Korando Neufahrzeuge (ausgenommen Ausstattungsvariante Crystal), die bereits am 1. Januar 2020 als Lagerfahrzeuge in unserem Bestand waren. Die Ersparnis von 20% bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der SsangYong Motors Deutschland GmbH für die betroffenen Modelle Tivoli und Korando.

<sup>2</sup> Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (bis maximal 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

<sup>3</sup> Inklusive 16 % MwSt. und inklusive Überführungskosten in Höhe von 795 €.

Nur solange der Vorrat reicht. Fragen Sie uns auch nach unseren weiteren sofort verfügbaren Lagerfahrzeugen.



**SSANGYONG**

SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

**Autohaus Michen GmbH**  
Hauptstraße 2a  
08301 Bad Schlema  
Telefon 03771-45000



<b>9. Spieltag, 27. bis 30. November 2020</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Darmstadt – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>St. Pauli – Osnabrück (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b></td> </tr> <tr><td>Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> </tbody> </table>	Darmstadt – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)	St. Pauli – Osnabrück (Freitag, 18.30 Uhr)	Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)	Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	<b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)	Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	<b>10. Spieltag, 4. bis 6. Dezember 2020</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Düsseldorf – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Kiel – Bochum (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>HSV – Hannover (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Greuther Fürth – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Osnabrück – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Braunschweig – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Paderborn – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>Aue – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</b></td> </tr> <tr><td>Würzburg – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> </tbody> </table>	Düsseldorf – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)	Kiel – Bochum (Freitag, 18.30 Uhr)	HSV – Hannover (Samstag, 13 Uhr)	Greuther Fürth – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	Osnabrück – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	Braunschweig – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	Paderborn – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	<b>Aue – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	Würzburg – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	
Darmstadt – Braunschweig (Freitag, 18.30 Uhr)																					
St. Pauli – Osnabrück (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)																					
Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)																					
<b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>																					
Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Düsseldorf – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Kiel – Bochum (Freitag, 18.30 Uhr)																					
HSV – Hannover (Samstag, 13 Uhr)																					
Greuther Fürth – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)																					
Osnabrück – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)																					
Braunschweig – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)																					
Paderborn – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
<b>Aue – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>																					
Würzburg – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
<b>11. Spieltag, 11. bis 13. Dezember 2020</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Bochum – Paderborn (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Sandhausen – Gr. Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Darmstadt – HSV (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b></td> </tr> <tr><td>Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> </tbody> </table>	Bochum – Paderborn (Freitag, 18.30 Uhr)	Sandhausen – Gr. Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)	Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)	Darmstadt – HSV (Samstag, 13 Uhr)	Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	<b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)	Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	<b>12. Spieltag, 15. bis 17. Dezember 2020</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Heidenheim – Regensburg (Dienstag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>HSV – Sandhausen (Dienstag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Hannover – Bochum (Dienstag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Gr. Fürth – Darmstadt (Dienstag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Düsseldorf – Osnabrück (Mittwoch, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Paderborn – Braunschweig (Mittwoch, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Kiel – Nürnberg (Mittwoch, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Würzburg – St. Pauli (Mittwoch, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>Aue – Karlsruhe (Donnerstag, 20.30 Uhr)</b></td> </tr> </tbody> </table>	Heidenheim – Regensburg (Dienstag, 18.30 Uhr)	HSV – Sandhausen (Dienstag, 18.30 Uhr)	Hannover – Bochum (Dienstag, 18.30 Uhr)	Gr. Fürth – Darmstadt (Dienstag, 18.30 Uhr)	Düsseldorf – Osnabrück (Mittwoch, 18.30 Uhr)	Paderborn – Braunschweig (Mittwoch, 18.30 Uhr)	Kiel – Nürnberg (Mittwoch, 18.30 Uhr)	Würzburg – St. Pauli (Mittwoch, 18.30 Uhr)	<b>Aue – Karlsruhe (Donnerstag, 20.30 Uhr)</b>
Bochum – Paderborn (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Sandhausen – Gr. Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Heidenheim – Hannover (Samstag, 13 Uhr)																					
Darmstadt – HSV (Samstag, 13 Uhr)																					
Regensburg – Kiel (Samstag, 13 Uhr)																					
<b>St. Pauli – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>																					
Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Nürnberg – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Braunschweig – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Heidenheim – Regensburg (Dienstag, 18.30 Uhr)																					
HSV – Sandhausen (Dienstag, 18.30 Uhr)																					
Hannover – Bochum (Dienstag, 18.30 Uhr)																					
Gr. Fürth – Darmstadt (Dienstag, 18.30 Uhr)																					
Düsseldorf – Osnabrück (Mittwoch, 18.30 Uhr)																					
Paderborn – Braunschweig (Mittwoch, 18.30 Uhr)																					
Kiel – Nürnberg (Mittwoch, 18.30 Uhr)																					
Würzburg – St. Pauli (Mittwoch, 18.30 Uhr)																					
<b>Aue – Karlsruhe (Donnerstag, 20.30 Uhr)</b>																					
<b>13. Spieltag, 18. bis 21. Dezember 2020</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Bochum – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Regensburg – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Darmstadt – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Osnabrück – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Braunschweig – Fürth (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Sandhausen – Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>St. Pauli – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>Nürnberg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b></td> </tr> <tr><td>Karlsruhe – HSV (Montag, 20.30 Uhr)</td></tr> </tbody> </table>	Bochum – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	Regensburg – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)	Darmstadt – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)	Osnabrück – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)	Braunschweig – Fürth (Samstag, 13 Uhr)	Sandhausen – Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)	St. Pauli – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)	<b>Nürnberg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	Karlsruhe – HSV (Montag, 20.30 Uhr)	<b>14. Spieltag, 2. bis 4. Januar 2021</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Heidenheim – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Bochum – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Würzburg – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>HSV – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Hannover – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>Aue – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)</b></td> </tr> <tr><td>Greuther Fürth – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Kiel – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Düsseldorf – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)</td></tr> </tbody> </table>	Heidenheim – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)	Bochum – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)	Würzburg – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)	HSV – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	Hannover – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	<b>Aue – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	Greuther Fürth – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)	Kiel – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)	Düsseldorf – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)
Bochum – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Regensburg – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Darmstadt – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)																					
Osnabrück – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)																					
Braunschweig – Fürth (Samstag, 13 Uhr)																					
Sandhausen – Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
St. Pauli – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
<b>Nürnberg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>																					
Karlsruhe – HSV (Montag, 20.30 Uhr)																					
Heidenheim – Nürnberg (Samstag, 13 Uhr)																					
Bochum – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)																					
Würzburg – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)																					
HSV – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Hannover – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
<b>Aue – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>																					
Greuther Fürth – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Kiel – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Düsseldorf – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)																					
<b>15. Spieltag, 8. bis 11. Januar 2021</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Sandhausen – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Karlsruhe – Greuther Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Osnabrück – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>St. Pauli – Kiel (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr><td>Nürnberg – HSV (Samstag, 13 Uhr)</td></tr> <tr> <td><b>Paderborn – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b></td> </tr> <tr><td>Darmstadt – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Regensburg – Bochum (Sonntag, 13.30 Uhr)</td></tr> <tr><td>Braunschweig – Düsseldorf (Montag, 20.30 Uhr)</td></tr> </tbody> </table>	Sandhausen – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	Karlsruhe – Greuther Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)	Osnabrück – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)	St. Pauli – Kiel (Samstag, 13 Uhr)	Nürnberg – HSV (Samstag, 13 Uhr)	<b>Paderborn – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	Darmstadt – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)	Regensburg – Bochum (Sonntag, 13.30 Uhr)	Braunschweig – Düsseldorf (Montag, 20.30 Uhr)	<b>16. Spieltag, um den 17. Januar 2021</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Heidenheim – Darmstadt</td></tr> <tr><td>HSV – Osnabrück</td></tr> <tr><td>Hannover – St. Pauli</td></tr> <tr> <td><b>Aue – Düsseldorf</b></td> </tr> <tr><td>Bochum – Nürnberg</td></tr> <tr><td>Greuther Fürth – Paderborn</td></tr> <tr><td>Kiel – Karlsruhe</td></tr> <tr><td>Regensburg – Sandhausen</td></tr> <tr><td>Würzburg – Braunschweig</td></tr> </tbody> </table>	Heidenheim – Darmstadt	HSV – Osnabrück	Hannover – St. Pauli	<b>Aue – Düsseldorf</b>	Bochum – Nürnberg	Greuther Fürth – Paderborn	Kiel – Karlsruhe	Regensburg – Sandhausen	Würzburg – Braunschweig
Sandhausen – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Karlsruhe – Greuther Fürth (Freitag, 18.30 Uhr)																					
Osnabrück – Würzburg (Samstag, 13 Uhr)																					
St. Pauli – Kiel (Samstag, 13 Uhr)																					
Nürnberg – HSV (Samstag, 13 Uhr)																					
<b>Paderborn – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>																					
Darmstadt – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Regensburg – Bochum (Sonntag, 13.30 Uhr)																					
Braunschweig – Düsseldorf (Montag, 20.30 Uhr)																					
Heidenheim – Darmstadt																					
HSV – Osnabrück																					
Hannover – St. Pauli																					
<b>Aue – Düsseldorf</b>																					
Bochum – Nürnberg																					
Greuther Fürth – Paderborn																					
Kiel – Karlsruhe																					
Regensburg – Sandhausen																					
Würzburg – Braunschweig																					



## HAUPTSPONSOREN

## HAUPT- &amp; TRIKOTSPONSOR



MY POWER CONNECTION

## AUSRÜSTER



## GESUNDHEITSPARTNER

Exklusiver  
Gesundheitspartner

ALWAYS AN IDEA AHEAD



## PREMIUMSPONSOREN





<b>Frank Arnold Aue</b>			
 Ihr Partner in der Region Erzgebirge			
			 Mit Sicherheit gut gekleidet.
 Wir lieben das Erzgebirge!			  ...so einfach!  ...touch the future!
 HEIDELBERG CEMENT GROUP			 Wittigenthaler Beton- und Betonbauteile
 Der Marktführer für Schmiedeeisen-Aufnahmen			 Lüftungstechnik/ Desinfektion/ brandschutzechnische Reinigung



		Foto-Atelier <b>LORENZ</b> Seit 1897 <a href="http://www.fotolorenz.de">www.fotolorenz.de</a>		
				Auerhammer Metallwerk Wickeder Group
			MEDIEN-PARTNER 	



3M5	Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH	ComCard GmbH
aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg
Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen	Crottendorfer Räucherkerzen GmbH
Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen Versicherung Sachsen	Curt Bauer GmbH
AH Design Wohnraum- & Objektausstattung	Czerwenka-Finanz GmbH
AIA Aue GmbH	D-I-E Elektro AG
ait Plan GmbH	David Dost Kurier & Kleintransporte
Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof	Delling Bau GmbH Claußnitz
Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp	DFA Industriemontage GmbH
AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH	DFA Personal-Service GmbH
Anwaltskanzlei Andreas Baumann	Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt
Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR	Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im Bauwesen
Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen	DKB Deutsche Kreditbank AG
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen	DLU Reinigung Horst Clauß
Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer	Dr. Bock & Collegen – Rechtsanwälte
ARDORIS Dienstleistungen GmbH & Co. KG	Dr.-Ing. Michael Lersow
Arnold, Frank	Dr. med. Sidorf
Arztpraxis Dr. Lenk	Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand	Edeka Smettana
Audi Zentrum Chemnitz AG	Elektro-Fröhnschner
Auerhammer Metallwerk GmbH	Elektromontagen Aue GmbH EMA
Augenoptik Süß	Elektrotechnik Sven Brückl
Auto Leonhardt GmbH	Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG	ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau
Autoservice GmbH Zwönitz	EMG Automobile
Autoverleih Muhr Ansbach	EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau
AZ Dachsysteme GmbH	Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik
Bäckerei & Konditorei Roscher OHG	Erzgebirgssparkasse
Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger	Firma KoDiCe
Barthel Sportanlagen GmbH	FHS Ausbau GmbH
Baugeschäft Howack GmbH	Filippov, Semen
Baugeschäft Dürigen GmbH	Fitnesshotline GmbH
baupro Hoch und Tiefbau GmbH	Fitnesspark Aue
Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG	Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer
Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge	Foto-Atelier LORENZ
Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG	Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach
Bernd Erdmann Saunabau   Exklusive Saunen	Frank Müller GmbH
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH	Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue
bk-complexbau GmbH	Frömmig & Scheffler GmbH
Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)	Funkenerosionstechnik Uwe Tröger
Brändl Textil GmbH Geyer	Ganter Instruments Environment Solutions GmbH
Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock	GAZIMA GmbH
BsS Bergsicherung Sachsen GmbH	Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH
Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH	



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert u. Sandra Schröder	Löffler Küche & Design
Getränkemäßighandel Pausch	LVM Versicherungsagentur André Schult
Glauchau-Trans Internationale	LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
Spedition & Logistik GmbH	LVM Versicherungsagentur René Weißbach
GM Niveaubau Zwickau GmbH	LVM Versicherungsagentur Tino Schukat
Grosser Immobilienberatung GmbH	LVM Versicherungsagentur Roland Moll
Güldi Moden GmbH	Maler Thomas Müller GmbH
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH	MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Handelpunkt Schlema	Marmai Fliesen GmbH
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle	Max Bögl Stiftung & Co. KG
Harald Hausmann Elektroinstallation	Maxit Baustoffwerke GmbH
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost	MBR Medical Beauty Research GmbH
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue	Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH
Holz-Thalhofer GmbH	Meisterbetrieb René Ficker
Holzbau Teubner	Metallbau Müller GmbH
Honda Michen GmbH	Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
Hotel Blauer Engel GmbH	metarec Metallrecycling GmbH
HSK Frank Lorenz GmbH	Michael Gruhle e. K.
ICEIS Germany GmbH	MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
Immobinanz	MMF Bau Schneeberg GmbH
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug	MR Service GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro BBS GmbH	Nachhilfekreis
Ingenieurbüro Reißmann	Netzwerk Sachsen
intensivLEBEN GmbH	Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG	Norafin Industries
Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus	Notar Martin Blaudeck
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug	Notar Torsten Bochmann
KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®	office star Grzanna Büro Service GmbH
Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz	omeras GmbH
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss	Oppel GmbH
Karsten Baumann GmbH	Orthopädiotechnik Mayer & Behnsen GmbH
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH	pentahotel Chemnitz
Kinesiotape Schulungszentrum	Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf	PHÖNIX-Bau GmbH Aue
Küchen anders GmbH	PHÖNIX-Bau GmbH Gera
Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel	Physiotherapie Carolin Leopold
Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat	Physiotherapie Schlettau
Lang Logistik GmbH	Planung & Design Jitka Boroczinski
Lenk, Dr. Frieder	Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Leonhardt-Gruppe	Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich
LF Elektro GmbH	PSS Security
LF Service	Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz
LG Baugesellschaft mbH & Co. KG	Pulsotronik Anlagentechnik GmbH
Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH	Reisebüro Peter Vulpius
	Rechtsanwalt Alexander Lindner
	Reifenland Wallner GmbH



Rüdiger Baugesellschaft mbH	Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb	UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH
RVshop Robert Veith	Varius Consulting GmbH
Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)	Varius Objektmanagement GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz
Schneider Erzgebirge	Volksbank Chemnitz eG
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH	Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG
Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH	VSTR AG Rodewisch
Schürer GmbH Metallwarenfabrik	
Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte	
Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG	WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue	Weichhold GmbH
Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin	weitblick wohnbau GmbH
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer	Werkzeugbau Schädlich
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Wieland Advice GmbH
Stephan Hauber	Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH	WMS-Werbung
Suez Ost GmbH & Co. KG	Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
TAMA Aufzüge GmbH	Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau	Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
Thomas Koch	WTK Tief- und Kanalbau GmbH
Tiefbau Schröder GmbH	Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft
Tischlerei Bernd Schürer	
Trockenbau & Bauelemente Müller	Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
Turck duotec GmbH	Zahnarzt Dr. Meyer
	Zettl GmbH



„Es wäre toll, wenn am Nikolaustag wieder drei Punkte in den Töppen der Veilchen wären“, wünscht sich das Veilchen, gezeichnet von Stephan Buße aus Aue. Rechts: „Wir reiten besseren Zeiten entgegen und hoffen das Beste für unseren FC Erzgebirge!“ schreibt Aue-Fan Peter Murch aus Eilenburg in Nordsachsen zu seinem Bild. Grafik: Ralph Buße, Foto: Peter Murch



## 2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Yellow	Red	Verein (in Klammern) Zahl der Heimspiele)	Zugelassene Zuschauer
Martin Männel	9						Hannover 96 (5)	16.700
Philipp Riese	9	1		2			1. FC Nürnberg (5)	13.277
Sören Gonther	9	1		2			Eintracht Braunschweig (4)	10.115
Pascal Testroet	9	6	1	5			VfL Bochum (5)	8.116
Florian Krüger	9	7	1	3			Fortuna Düsseldorf (4)	7.500
John Patrick Strauß	8			1	1	1	Holstein Kiel (5)	7.212
Ben Zolinski	8	5	2	2	2	3	SpVgg Greuther Fürth (4)	6.325
Florian Ballas	7			1			SSV Jahn Regensburg (5)	6.053
Calogero Rizzuto	7	2			1	1	1. FC Heidenheim (5)	4.611
Clemens Fandrich	7	3	1				Hamburger SV (5)	4.000
Ognjen Gnjatic	7	3	1		1		FC St. Pauli (4)	3.226
Louis Samson	7	1	2		1		VfL Osnabrück (4)	3.200
Jan Hochscheidt	7	3	4				Würzburger Kickers (5)	3.177
Philipp Zulechner	7			7			Karlsruher SC (4)	2.850
Malcolm Cacutalua	6			4	1		SC Paderborn 07 (4)	2.558
Dimitrij Nazarov	6	2	4	1			SV Sandhausen (4)	2.147
Tom Baumgart	5	1	3	1		1	<b>FC Erzgebirge Aue (4)</b>	<b>1.999</b>
Steve Breitkreuz	4			1			Darmstadt 98 (4)	1.741
Erik Majetschak	1			1				
Sascha Härtel	1			1				
Gaëtan Bussmann	1			1				
Kevin Harr								
Niklas Jeck								
Antonio Jonjic								
Fabian Kalig								
Philipp Klewin								
Jean-Marie Plath								

### Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 9** Terodde (HSV)
- 8** Kühlwetter (Heidenheim)
- 6** Dursun (Darmstadt)
- 5** **Testroet (Aue)**, Hrgota und Seguin (Fürth), Mühling (Kiel), Schäffler (Nürnberg), Srbeny (Paderborn), Zulj (Bochum)
- 4** sieben weitere Spieler



## 2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	SpVgg Greuther Fürth	9	5	3	1	19:10	18
2	VfL Bochum	9	5	2	2	17:9	17
3	Hamburger SV	9	5	2	2	19:14	17
4	Holstein Kiel	9	4	4	1	13:8	16
5	VfL Osnabrück	9	4	4	1	13:11	16
<b>6</b>	<b>FC Erzgebirge Aue</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>14:9</b>	<b>15</b>
7	SC Paderborn 07 (A)	9	4	2	3	14:8	14
8	Karlsruher SC	9	4	1	4	14:10	13
9	1. FC Heidenheim	9	3	3	3	15:13	12
10	SSV Jahn Regensburg	9	3	3	3	13:14	12
11	SV Darmstadt 98	9	3	3	3	16:18	12
12	Fortuna Düsseldorf (A)	9	3	2	4	8:15	11
13	1. FC Nürnberg	9	2	4	3	16:15	10
14	Hannover 96	9	3	1	5	12:13	10
15	SV Sandhausen	9	2	2	5	9:16	8
16	Eintracht Braunschweig (N)	9	2	2	5	9:21	8
17	FC St. Pauli	9	1	4	4	12:17	7
18	Würzburger Kickers (N)	9	1	1	7	9:21	4

10. Spieltag, 4. bis 6. Dezember 2020

Tipp von Uwe Leonhardt

Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98 (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
Holstein Kiel – VfL Bochum (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:1
Hamburger SV – Hannover 96 (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:0
VfL Osnabrück – Karlsruher SC (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	2:1
Eintracht Braunschweig – FC St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
SC Paderborn 07 – 1. FC Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
<b>FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	<b>– : – (– : –)</b>	<b>2:0</b>
Würzburger Kicker – SV Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0



## SAISON 2020/21 - SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr
1	19.09.20	Würzburg – Aue Samstag, 13 Uhr	0:3	keine	Männel	Gonther   Samson   Ballas
2	25.09.20	Aue – Greuther Fürth Freitag, 18.30 Uhr	1:1	999	Männel	Gonther   Samson ■   Ballas
3	18.10.20	Aue – Heidenheim Sonntag, 13.30 Uhr	2:1	500	Männel	Gonther   Samson   Ballas
4	21.10.20	Hamburger SV – Aue Samstag, 13 Uhr	3:0	1.000	Männel	Gonther   Samson Breitkreuz
5	25.10.20	Bochum – Aue Sonntag, 13.30 Uhr	2:0	300	Männel	Cacutalua   Gonther Breitkreuz
6	31.10.20	Aue – Kiel Samstag, 13.30 Uhr	1:1	500	Männel	Gonther ■ (46. Cacutalua)   Samson (65. Nazarov)   Breitkreuz
7	07.11.20	Hannover – Aue Samstag, 13 Uhr	0:0	keine	Männel	Gnjatic   Gonther ■   Ballas
8	22.11.20	Aue – Darmstadt Sonntag, 13.30 Uhr	3:0	keine	Männel	Gonther   Ballas   Rizzuto ■
9	28.11.20	Aue – Sandhausen Samstag, 13 Uhr	1:4	keine	Männel	Gonther   Ballas   Rizzuto
10	06.12.20	Aue – Regensburg Sonntag, 13.30 Uhr				
11	13.12.20	St. Pauli – Aue Sonntag, 13.30 Uhr				
12	17.12.20	Aue – Karlsruhe Donnerstag, 20.30 Uhr				
13	20.12.20	Nürnberg – Aue Sonntag, 13.30 Uhr				
14	03.01.21	Aue – Braunschweig Sonntag, 13 Uhr				
15	10.01.21	Paderborn – Aue Sonntag, 13.30 Uhr				
16	17.01.21*	Aue – Düsseldorf*				* Noch nicht genau terminiert.
17	24.01.21*	Osnabrück – Aue*				* Noch nicht genau terminiert.



## AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

Mittelfeld	Angriff
Strauß 1   Gnjatic (87. Cacutalua)   Riese Rizzato	Hochscheidt (46. Testroet 1)   Nazarov (75. Zolinski) Krüger (90. Baumgart 1)
Strauß   Gnjatic ■ (83. Cacutalua)   Riese Rizzato	Testroet (83. Zulechner)   Nazarov (60. Hochscheidt) Krüger 1
Strauß ■   Gnjatic (46. Fandrich)   Riese Rizzato (45. Cacutalua 1)	Testroet 1 (85. Zulechner)   Zolinski (66. Hochscheidt)   Krüger (85. Baumgart)
Cacutalua   Riese   Fandrich (87. Majetschak) Rizzato (90. Härtel)	Testroet (46. Baumgart)   Hochscheidt (46. Zolinski ■)   Krüger (71. Zulechner)
Strauß   Riese ■   Fandrich   Rizzato ■	Testroet (60. Krüger)   Zolinski ■ (72. Zulechner) Hochscheidt (87. Gnjatic)
Baumgart (86. Ballas)   Riese ■   Fandrich Strauß	Testroet   Zolinski Krüger 1 (80. Zulechner)
Baumgart ■■   Riese ■   Fandrich   Strauß	Testroet (90. Zulechner)   Zolinski ■ (79. Nazarov) Krüger (86. Bussmann)
Strauß   Gnjatic   Fandrich (90. Nazarov 1) Riese	Testroet 2 (90. Zulechner)   Zolinski (86. Samson)   Krüger (80. Hochscheidt)
Strauß ■■   Gnjatic   Fandrich (90. Nazarov) Riese (86. Samson)	Testroet 1   Zolinski 2 (86. Breitkreuz) Krüger 1 (77. Hochscheidt)



TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 <p><b>Cheftrainer Dirk Schuster</b> 29.12.1967 im Team seit 08/2019</p>	 <p><b>Martin Männel</b> 16.03.1988 im Team seit 07/2008</p>	 <p><b>Gaëtan Bussmann</b> 02.02.1991 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Clemens Fandrich</b> 10.01.1991 im Team seit 07/2016</p>	 <p><b>Dimitrij Nazarov</b> 04.04.1990 im Team seit 07/2016</p>
 <p><b>Co-Trainer Sascha Franz</b> 16.01.1974 im Team seit 08/2019</p>	 <p><b>Philipp Klewin</b> 30.09.1993 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Fabian Kalig</b> 28.03.1993 im Team seit 07/2016</p>	 <p><b>Jan Hochscheidt</b> 04.10.1987 im Team seit 07/2018</p>	 <p><b>Florian Krüger</b> 13.02.1999 im Team seit 08/2018</p>
 <p><b>Co-Trainer Marc Hensel</b> 17.04.1986 im Team seit 07/2019</p>	 <p><b>Kevin Harr</b> 26.02.2000 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Florian Ballas</b> 08.01.1993 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Tom Baumgart</b> 12.11.1997 im Team seit 07/2018</p>	 <p><b>Philipp Zulechner</b> 12.04.1990 im Team seit 01/2019</p>
 <p><b>Athletiktrainer Marco Kämpfe</b> 16.11.1971 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Jean-Marie Plath</b> 20.06.2002 im Team seit 07/2020</p>	 <p><b>Steve Breitkreuz</b> 18.01.1992 im Team seit 07/2018</p>	 <p><b>Antonio Jonjic</b> 02.08.1999 im Team seit 10/2020</p>	 <p><b>Pascal Testroet</b> 26.09.1990 im Team seit 08/2018</p>
 <p><b>Torwarttrainer Daniel Haas</b> 01.08.1983 im Team seit 10/2016</p>		 <p><b>Malcolm Cacutalua</b> 15.11.1994 im Team seit 07/2017</p>	 <p><b>Erik Majetschak</b> 01.03.2000 im Team seit 07/2019</p>	 <p><b>Ben Zolinski</b> 03.05.1992 im Team seit 09/2020</p>
<b>MANNSCHAFTS-VERANTWORTLICHER</b>				
 <p><b>Mannschaftsleiter Thomas Romeyke</b> 20.05.1969 im Team seit 07/2019</p>	 <p><b>Sören Gonther</b> 15.12.1986 im Team seit 07/2019</p>	 <p><b>Philipp Riese</b> 12.11.1989 im Team seit 07/2015</p>	 <p><b>Calogero Rizzuto</b> 05.01.1992 im Team seit 07/2015</p>	
	 <p><b>Sascha Härtel</b> 09.03.1999 im Team seit 07/2017</p>	 <p><b>Louis Samson</b> 03.07.1995 im Team seit 01/2019</p>	 <p><b>John Patrick Strauß</b> 28.01.1996 im Team seit 07/2017</p>	 <p><b>Ognjen Gnjatic</b> 16.10.1991 im Team seit 07/2020</p>
	 <p><b>Niklas Jeck</b> 18.09.2001 im Team seit 07/2019</p>			

**Tor****1**

Alexander Meyer

**32**

Alexander Weidinger

**Abwehr****17**

Oliver Hein

**33**

Jan Elvedi

**28**

Sebastian Nachreiner

**13**

Erik Wekesser

**4**

Jan-Niklas Beste

**6**

Benedikt Saller

**24**

Scott Kennedy

**Mittelfeld****8**

Albion Vrenezi

**18**

Christoph Moritz

**7**

Max Besuschkow

**22**

Sebastian Stolze

**27**

Aaron Opoku

**9**

Jann George

**20**

Federico Palacios

**Angriff****10**

Kaan Caliskaner

**19**

Andreas Albers

**29**

André Becker

**21**

Jan-Marc Schneider

**Cheftrainer:**

Mersad Selimbegović

Den Spielball präsentiert heute  
der FCE-Hauptsponsor**Erzgebirgssparkasse**Das heutige Spiel  
wird geleitet von**Schiedsrichter****Schiedsrichter-Assistenten****4. Offizieller****Zuschauer****Wechsel FC Erzgebirge Aue**

Minute: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ für: \_\_\_\_\_

**Wechsel SSV Jahn Regensburg**

Minute: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ für: \_\_\_\_\_

**Erzgebirgs-  
sparkasse**



ALWAYS AN IDEA AHEAD

[www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

## Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

### Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: [info@cac-chem.de](mailto:info@cac-chem.de) • [www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY